



BAUINNUNG
Neustadt/Aisch Bad Windsheim

Die Bauinnung im Landkreis – auf Meisterleistung bauen!

– Anzeige –

Bei Wohneigentum auf Werterhalt achten

**Auch im
Internet:
www.
bauinnung-
nea-bw.de**



Auf gute Zusammenarbeit: Mit Handwerksprofis, die auf hochwertige Produkte und Verarbeitung setzen, ist der Bauherr auf der sicheren Seite und legt den Grundstein für ein Haus, das nachhaltig seinen Wert behält.

Foto: Siga

die Raumtemperaturen aus. Massivbauteile sind einmalig pflegeleicht und halten Wind und Wetter zuverlässig stand. Sie brauchen z.B. erst nach vielen Jahren einen neuen Farbanstrich. Weil sie fest und sicher stehen, öffnen sich keine Dichtungsfugen. Innenwände lassen sich umbauen, Rohre und Leitungen sich neu verlegen, ohne dass in die Baukonstruktion gravierend eingegriffen wird. Nicht umsonst entscheiden sich 85% aller Hauserwerber und nahezu 100% aller Wohnungsbaugesellschaften für ein Haus aus Mauerwerk und Beton. Das sollte jedem Bauherrn zu denken geben.

(Quelle: Massiv mein Haus)

Die höhere Lebensqualität und die Notwendigkeit privater Altersvorsorge wecken den Wunsch nach dem eigenen Heim. Bei der Wahl für die Bauweise sollte – neben anderen Überlegungen – jede Immobilie langfristig ihren Wert behalten. Wohnbehagen, Wohngesundheit und hohen Marktwert gewährleisten vor allem massiv aus Mauerwerk und Beton errichtete Häuser. Die solide Bauweise zeichnet sich weiterhin durch niedrige Unterhaltskosten und lange Lebensdauer aus.

Über eine zusätzliche Altersvorsorge muss heute fast jeder nachdenken. Mit der Kapitalanlage „Immobilie“ gewinnt die Familie nicht nur die gewünschte Sicherheit im Alter, sondern auch sofort mehr Freiraum, Privatsphäre und Unabhängigkeit. Außerdem ist selbstgenutztes Wohneigentum im Rentenalter steuerfrei.

Zum langfristigen Werterhalt gehört – neben der soliden Bausubstanz – ein niedriger Heizenergiebedarf. Damit dieser nicht nur bei Bezug gewährleistet sind, müssen die Wände und Dächer dauerhaft winddicht sein. Genauso wichtig für das Wohnbehagen sind guter Schallschutz und ausgeglichene

ne Raumtemperaturen. Fehlen diese, findet niemand im Haus Ruhe, und die Temperaturen steigen im Sommer unerträglich an. Nicht zuletzt sollte ein Haus unempfindlich gegen Wasser sein, denn wie schnell fällt ein Wassereimer umfällt oder platzt ein Schlauch. Dann sollte das Wasser möglichst nicht Wände und Decken durchnässen können.

Alle diese Wünsche erfüllen Massivhäuser. Ihre Außenhülle hält die Wärme zuverlässig im Haus, ihre schweren Wände und Decken schützen gegen Lärm aus anderen Räumen und von außen. Zusätzlich gleichen sie durch Wärmespeicherung



Wohnbehagen, Wohngesundheit und hohen Marktwert gewährleisten vor allem massiv aus Mauerwerk und Beton errichtete Häuser.

Foto: Schwäbisch Hall

Massivhaus als Altersvorsorge

Aus Sorge vor der Euro-Krise fragen sich viele: Wie bringe ich mein schwer verdientes Geld also in Sicherheit? Kapitalanlagen bergen erhebliche Risiken. Logisch, dass viele Menschen in Sachwerte, wie Immobilien flüchten. Schließlich sind die Zinsen derzeit noch niedrig. Droht eine Inflation, kann sich das schnell ändern. Es lohnt sich also, in ein eigenes Haus als sichere Grundlage der Altersvorsorge zu investieren. Ein weiterer Vorteil einer selbstgenutzten Immobilie: Für Harz IV Empfänger zählt sie in der Regel zum Schoneigentum und wird nicht auf das Einkommen angerechnet. Wichtig bei der Entscheidung für eine Immobilie ist, dass die Betriebs- und Unterhaltskosten der Immobilie bezahlbar bleiben.

Eine sichere Anlage sind Massivhäuser aus Mauerwerk und Beton. Sie zeichnen sich durch niedrige Betriebskosten aus, denn erstens brauchen sie nur wenig Heizung. Moderne wärmedämmende Mauersteine können fast doppelt so gut wie eine gleich dicke Holzwand dämmen. Und zusätzlich nutzen Massivhäuser die Sonnenenergie besser als Leichtbauten aus. Zweitens benötigen sie nur wenig Pflege, weil Massivhäuser sehr robust sind. Sie wider-



Wer sein Haus als Baustein für die Altersvorsorge plant, sollte auf langfristigen Werterhalt achten. Diesen bietet ein Haus in Massivbauweise.
Foto: Massiv mein Haus

stehen über Jahrzehnte unbeschadet Wind und Wetter. Ihre Grundrisse lassen sich jederzeit neuen Bedürfnissen anpassen, denn die Tragfähigkeit der Wände reicht meistens aus, um Türen zu versetzen oder Wände zu öffnen. Weitere Vorteile der schweren Massivbauweise sind: Guter Schallschutz, ausgeglichene Raumtemperaturen sowie Feuerbeständigkeit. Angesichts kommender, immer

unsicheren Zeiten zeigt sich ein besonderer Wert dieser Form von Altersvorsorge. Im Gegensatz zu Lebensversicherungen und anderen Geldanlagen tastet die Agentur für Arbeit die eigene Immobilie in der Regel nicht an. Das gilt jedenfalls für eine angemessen großes Haus, z. B. wenn eine Familie ein Eigenheim mit ca. 130 m² Wohnfläche besitzt. Geldvermögen dagegen muss zunächst weit-

gehend verbraucht sein, bevor ein Leistungsanspruch gegenüber der Arbeitsagentur besteht. Bautipps liegen im Internet unter www.bautipps.org. Kostenlose Informationsbroschüren versendet die InfoZentrale MASSIV MEIN HAUS e.V., Telefon: 0385-2079 4013.

Mitgliedsbetriebe der Bauinnung im Landkreis :

- Dieter Beyer, Oberndorf
- Dienstbier GmbH & Co. KG, Losaurach
- DHK-Bau GmbH und Co Kg, Heinritz, Neustadt
- Endres GmbH, Ermetzhofen
- Enzenberger Georg & Sohn, Neustadt a. d. Aisch
- Helmut Ferber, Oberaltenbernhem
- Fleischmann GmbH, Rüdelsbronn
- Fliesen Graf, Neustadt
- Bernhard Frank, Oberscheinfeld
- Gerhäuser Georg GmbH, Bad Windsheim
- Hofmann Christian KG GmbH & Co., Burghaslach
- Jakob Bau GmbH, Rohensaas
- Jakob GmbH, Burghaslach
- Kilian Gerhard GmbH, Vestenbergsgreuth
- Kress GmbH, Gerhardshofen
- Konrad Mai, Markt Tanschendorf
- Müller & Scherer GmbH, Burgbernhem
- Fritz Rain Bau GmbH, Schornweisach
- Norbert Reckenberger, Schornweisach
- Rohr Hermann GmbH, Emskirchen
- Schmidner u. Röttinger GmbH, Dottenheim
- Horst Schrödl GmbH & Co. KG, Diespeck
- Staudinger GmbH, Burgbernhem
- Norbert Stirnweiß, Altershausen
- Täufer GmbH, Ickelheim
- Ußmüller GmbH u. Co.KG, Oberzenn
- Wallmüller GmbH, Schauerheim
- Gerd Wiemann GmbH, Markt Erlbach
- Willner, Baustoffe EK Münchsteinach
- Zapf & Co. KG, Marktbergel
- ZFE GmbH, Münchsteinach